

NEWSLETTER

MEINE BILDUNG UND ICH E.V.

News & mehr

HALLO ZUSAMMEN,

Wir von „Meine Bildung und Ich e.V.“ sind ein aufgeschlossenes und engagiertes junges Team. Im Rahmen unseres neugegründeten Vereins „Meine Bildung und Ich e.V.“ organisieren wir vielfältige Bildungs- und Begegnungsangebote in der Friedensstadt Osnabrück. Dazu zählen Nachhilfeprojekte, Lesekreise, Sprachcafés, Workshops und Freizeit-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anhand der gemeinsamen Projektarbeit möchten wir einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten und gesellschaftliche Teilhabechancen unabhängig von der (sozialen) Herkunft stärken!



AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

stellen wir unseren neugegründeten Verein vor.

IDEE DER VEREINSGRÜNDUNG

Die Idee der Vereinsgründung resultierte aus den positiven Erfahrungen, welche wir als gemeinsames Organisationsteam gesammelt haben.

So haben wir seit September 2020, im Rahmen der Initiative „Participate“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verschiedene soziale Projekte organisiert.

Zentral für die Gründung des Vereins war das positive Feedback, welches wir für unser gleichnamiges Nachhilfeprojekt „Meine Bildung und Ich“ (September 2020 – Dezember 2021) bekommen haben. Im Rahmen des Projekts haben Schüler:innen mit Flucht-/Migrationsgeschichte aus allen Klassenstufen und Schulformen kostenlose Nachhilfestunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten. Umgesetzt wurden die Nachhilfestunden von (Lehramts-)Studierenden der Universitäten in Osnabrück und Vechta sowie der Hochschule Osnabrück. Das Projekt hat verdeutlicht, dass es insbesondere während der herausfordernden Corona-Pandemie einen großen Bedarf für niedrigschwellige zusätzliche Lernangebote gibt.

Im Mai 2021 haben wir außerdem das Projekt „Sprachcafés“ als Raum der Begegnung und des gemeinsamen Austauschs für Erwachsene mit Flucht-/Migrationsgeschichte gestartet (Mai 2021 - Dezember 2022). Im Rahmen der wöchentlichen Treffen hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, über alltagspraktische und gesellschaftlich relevante Themen zu sprechen, sich zu vernetzen und dabei ihre Deutschkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu verbessern und zu erweitern.

Darüber hinaus haben wir in den Sommer-Monaten Juli und August 2021 verschiedene Freizeitaktionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angeboten, bei denen der Sport in der Natur und das soziale Lernen in der Gruppe im Vordergrund standen.

Im Laufe der vergangenen Monate haben wir oft darüber gesprochen, wie wir die Projektarbeit zukünftig gestalten und weiterentwickeln können. Eine besondere Unterstützung haben wir dabei von Dr. Lucia Licher erhalten. Wir sind sehr dankbar dafür, dass sie von Anfang an an unsere Arbeit geglaubt hat. So haben wir uns im Rahmen des gemeinsamen Mottos: „Wer soll die Welt verändern, wenn nicht wir“ dazu entschlossen, einen Verein zu gründen!

Um uns weiterzubilden, haben wir von Mai bis Juni 2021 an der Seminarreihe „Projektarbeit im Ehrenamt“ des House of Resources Osnabrück teilgenommen. Die Seminarreihe hat uns dabei geholfen, aussagekräftige Förderanträge zu schreiben. Außerdem haben wir im Rahmen eines Vereinsstarterpakets eine finanzielle Unterstützung für die Gründungskosten des Vereins erhalten
– Vielen Dank an das Team des House of Resources Osnabrück!



Deliah El-Cehade und Katharina Schulte aus dem Öffentlichkeitssteam zusammen mit Mahmoud Farrag

Gestärkt von dem Zuspruch und der Unterstützung haben wir uns im Juli 2021 zu der gemeinsamen Gründungsversammlung getroffen. Dort haben wir die zuvor erstellte Satzung des Vereins verabschiedet. Nach einigen weiteren organisatorischen Schritten erfolgte im August 2021 die offizielle Anerkennung unseres Vereins „Meine Bildung und Ich e.V.“!

Wir freuen uns sehr über die Weiterentwicklung, welche wir als gemeinsames Organisationsteam seitdem erreicht haben!

Seit Oktober 2021 haben wir eine eigene Website. Vielen Dank an Maan Mouslli und Nun Kreativa Osnabrück für die Einrichtung der tollen Website und die hilfreiche Unterstützung bei unserer Öffentlichkeitsarbeit!

Außerdem ist unser Verein auf Facebook, Instagram und You Tube vertreten.

An dieser Stelle möchten wir allen Tutor:innen des Nachhilfeprojekts, der Sprachcafés sowie allen Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement und ihre tolle Arbeit danken! Ohne euch hätten wir keines der Projekte umsetzen können!

Außerdem möchten wir uns bei dem Team des Avicenna-Studienwerks für die umfangreiche Beratung und ideelle Förderung bedanken! Das Avicenna-Studienwerk hat uns während des Gründungsprozesses motiviert, begleitet und unterstützt - vielen Dank!

Für das neue Jahr 2022 haben wir viele Aktionen geplant. Über aktuelle Veranstaltungen informieren wir ab Seite 17 des Newsletters. Wir freuen uns auf die weitere Vereinsarbeit und wünschen Euch alles Gute!

UNSER TEAM

Die meisten von uns befinden sich derzeit im Studium an der Universität Osnabrück oder arbeiten hauptberuflich im sozialen Bereich. Unsere gemeinsame Zusammenarbeit profitiert von den vielfältigen Fachdisziplinen, wie etwa den Erziehungswissenschaften, verschiedenen Fachdidaktiken (Lehramtsstudierende) und der Migrationsforschung. Die Teammitglieder verfügen über unterschiedliche soziale Herkünfte: Akademiker-/ Arbeiterfamilien. Zudem weist die Mehrheit von uns verschiedene Flucht-/ Migrationsgeschichten auf, wodurch wir von den mehrsprachigen und interkulturellen Kompetenzen aller Beteiligten bereichert werden! Wir verstehen uns als ein migrantischer Verein, der Angebote mit geringen Zugangsbarrieren für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte anbietet.



Einige der Teammitglieder während unserer Planungswochenende in Berlin, November 2021

UNSER GRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Die Idee und Organisation der Vereinsgründung beruhen auf dem Engagement und der hohen Motivation und Zuversicht unseres Geschäftsführers Mahmoud Farrag. Er koordiniert die verschiedenen Arbeitsteams, repräsentiert und vertritt den Verein nach außen und kommuniziert mit allen Beteiligten. Ein großes Dankeschön an dich!



Mahmoud Farrag
Farrag@meinebildungundich.de

DAS TEAM PROJEKTWERKSTATT

E-Mail-Adresse: Projektwerkstatt@meinebildungundich.de



Robert Gerzmann



Anja Schmidt



Hannah Edler



Caroline Weschenbach

In der Projektwerkstatt werden Projektideen gebündelt und Konzepte entworfen. Das Team recherchiert nach Fördergebern und verfasst Förderanträge, um finanzielle und beratende Unterstützung für die Projektarbeit des Vereins zu erwirken. Ziel ist es, Projekte zu entwerfen, für welche ein Bedarf ermittelt wurde.

DAS TEAM PROJEKTMANAGEMENT

Hierzu gehören unsere engagierten Projektleitungen, welche die einzelnen Aktionen und Projekte organisieren und allen Beteiligten als zuverlässige Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

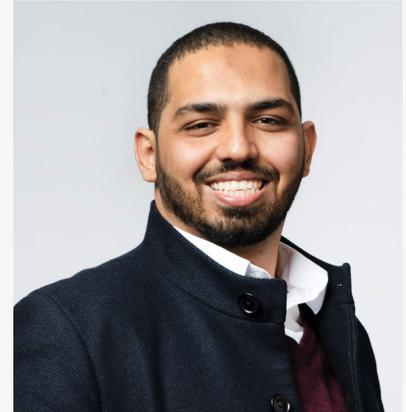
E-Mail-Adresse: projektmanagement@meinebildungundich.de



Johanna Wagner
Bildungs- &
Begegnungsangebote



Robert Gerzmann
MiSoF-Nachhilfeprojekt,
Projekt „Ich als Manager*in
meines Lebens!“



Mohamed Ahmed
Projektleitung Sprachförderung
für Erwachsene mit Flucht-/
Migrationsgeschichte



Deliah El-Chehade
Projektleitung Straßenstimmen



Sarah Schonnop
Nachhilfeprojekt an der BBS am
Schölerberg



Maram Namoura
Mehrsprachigkeit



Jule Lotz
Aktion Lesekreise

DAS ÖFFENTLICHKEITSTEAM

Unser Öffentlichkeitsteam berichtet sowohl über anstehende Veranstaltungen des Vereins als auch über aktuelle und gesellschaftskritische Themen. Schwerpunkte sind hier die Thematisierung von Bildungschancen/ Bildungs(un)gerechtigkeit, sozialer Ungleichheit und verschiedener Formen von Diskriminierung sowie von Rassismus. Dadurch helfen sie nicht nur dabei, für diese Themen zu sensibilisieren, sondern geben dem ganzen Team eine Motivation, sich sozial zu engagieren!

E-Mail-Adresse: Oeffentlichkeitsarbeit@meinebildungundich.de



Deliah El-Chehade



Johanna Wagner



Katharina Schulte



Maram Namoura

DAS TEAM MEHRSPRACHIGKEIT

Die Förderung von Mehrsprachigkeit, insbesondere einer Förderung von Sprachen, zu denen Menschen aufgrund einer familiären Migrationsgeschichte einen lebensweltlichen Bezug besitzen, ist ein Herzensprojekt unseres Vereins!

Dank des motivierten Teams können wir Beiträge des Öffentlichkeitsteams, aber auch Informationsflyer, Anmeldeformulare und vieles weitere auf Arabisch verfassen. So können wir Zugangsbarrieren abbauen und Teilhabe fördern!



Reham Namoura



Salam Namoura



Mohammad Wasim Bakoura

DER VORSTAND

Unser Vorstand kümmert sich um die Verwaltung und Organisation der Rahmenbedingungen und Strukturen für unseren neugegründeten Verein. Dank der Arbeit des Vorstands können wir uns als Team und Verein weiterentwickeln.



1. Vorsitzender
Mahmoud Farrag
Farrag@meinebildungundich.de



2. Vorsitzender
Hasan Gemici
Gemici@meinebildungundich.de



Stellvertretender Vorsitzender
Steffen Pley
Pley@meinebildungundich.de

PROJEKTARBEIT 2022



LERN- UND SCHULFÖRDERUNG

Seit Oktober 2021 bieten wir schulischen Bildungseinrichtungen eine Konzeptualisierung von zusätzlichen Angeboten der Lernförderung an. In gemeinsamer Absprache mit den Schulen organisieren wir verschiedene Förderangebote wie beispielsweise Einzel- oder Gruppennachhilfeunterricht.

In der Stadt Osnabrück arbeiten wir bereits mit den Berufsbildenden Schulen am Schölerberg sowie mit der Elisabeth-Siegel-Schule zusammen.

In Kooperation mit den Schulen organisieren wir ein speziell auf die Bedarfe der Schulen abgestimmtes Nachhilfeprogramm. Unsere Lernangebote werden grundsätzlich von erfahrenen (Lehramts-)Studierenden umgesetzt. Als Verein betreuen wir die Projekte und stehen allen Beteiligten als Ansprechpersonen zur Verfügung.

**Ansprechpersonen: Sarah Schonnop und Robert Gerzmann,
E-Mail-Adresse: nachhilfe@meinebildungundich.de**

PROJEKT ZU KOMPENSATION PANDEMIEBEDINGTER LERNDEFIZITE – NACHHILFEPROJEKT AN DEN BERUFSBILDENDEN SCHULEN AM SCHÖLERBERG

Seit Oktober 2021 haben alle Schüler:innen der BBS am Schölerberg einen Zugang zu kostenlosen Nachhilfestunden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaft. Im Rahmen des zusätzlichen Lernangebots haben sie die Möglichkeit, Lerninhalte zu wiederholen und Verständnisfragen zu stellen. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei dem Erledigen von Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Klausuren. Ziel des Projektes ist es, pandemiebedingten Herausforderungen im Lehren und Lernen entgegenzuwirken und Schüler:innen mit einem Unterstützungsbedarf einen niedrigschwelligen Zugang zu Förderangeboten zu verschaffen. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Frau Rückin (Lehrerin, Oberstudienrätin und Teamleiterin für den Bereich Individuelle Förderung) bedanken. Dank Ihres Engagements und Vertrauens in unseren neugegründeten Verein konnten wir das Projekt Anfang Oktober beginnen!

Das Projekt läuft bis zu den Sommerferien 2022. Für Anmeldungen, Fragen und Anmerkungen können Sie sich gerne an Sarah Schonnop (Projektleitung) wenden.

E-Mail-Adresse: nachhilfe@meinebildungundich.de



MISOF - NACHHILFEPROJEKT ZUR STÄRKUNG VON BILDUNGSTEILHABE

Ganz neu ist unser Projekt "MiSoF - Nachhilfeprojekt zur Stärkung von Bildungsteilhabe", welches sich an Schüler:innen mit Flucht-/ Migrationsgeschichte, insbesondere aus Familien mit einem vergleichsweise geringen sozioökonomischen Status sowie an Mädchen und junge Frauen richtet. Anhand des kostenlosen Nachhilfeprojektes möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in der Region Osnabrück leisten! Das Projekt ist im Januar 2022 gestartet und läuft bis Ende April 2022.

Anmeldungen und Fragen/ Anmerkungen rund um das Projekt nimmt Robert Gerzmann (Projektleitung) gerne entgegen!
E-Mail-Adresse: nachhilfe@meinebildungundich.de

Ein großes Dankeschön an die Förderungen seitens der:



Die Tutorin Burcu Aydin mit ihrer Nachhilfeschülerin

SPRACHFÖRDERUNG - VIER KREATIVE LESEKREISE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Seit November 2021 bieten wir das Projekt "Lesekreise" für Kinder und Jugendliche mit Flucht-/ Migrationsgeschichte im Alter von 6 bis 14 Jahren an. In Kleingruppen können die Teilnehmer:innen spielerisch ihre Lesekompetenzen verbessern. Dabei steht der gemeinsame Austausch und Spaß im Vordergrund – es geht um Motivierung und Empowerment statt Leistungsbewertung. Das Projekt läuft bis Ende Februar 2022.

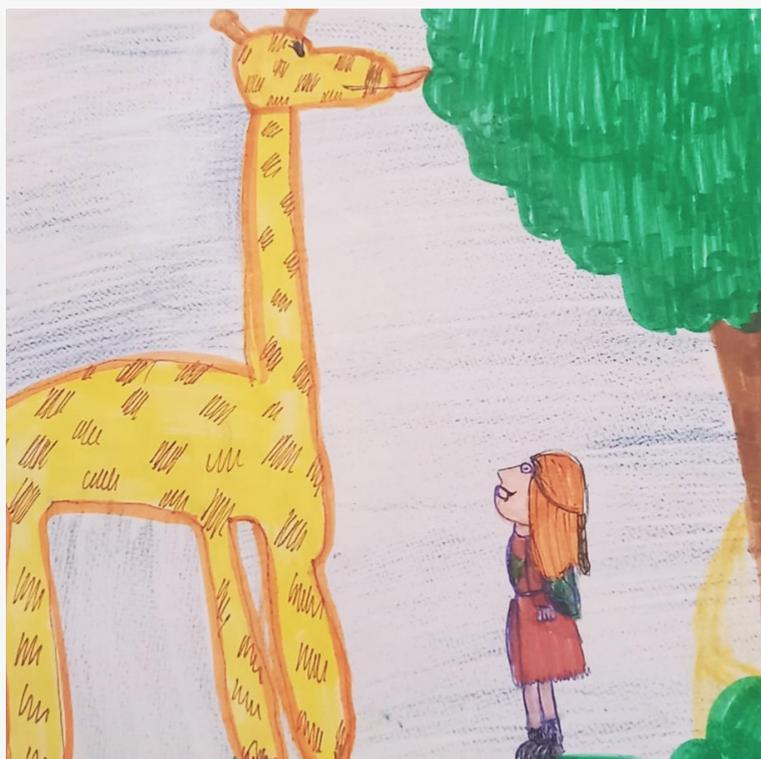
Für Fragen und Anmerkungen steht Ihnen Jule Lotz (Projektleitung) gerne zur Verfügung.

E-Mail-Adresse: projektmanagement@meinebildungundich.de

Vielen Dank an die großzügige finanzielle Förderung von:

OSNABRÜCK 

DIE | FRIEDENSSTADT



Ein Bild, welches im Rahmen der Lesekreise entstanden ist

PROJEKT STRASSENSTIMMEN

Mit unserem Video-Projekt „Straßenstimmen“ verfolgen wir das Ziel, die Vielfalt der Menschen einschließlich ihrer unterschiedlichen Lebenserfahrungen darzustellen. Wir wollen nicht nur jene Menschen erreichen, die Teil der Mehrheitsgesellschaft sind, sondern auch jene, die sonst unterrepräsentiert bleiben. So werden im Rahmen des Projekts tiefgründige Straßeninterviews durchgeführt, die mit einer Kamera begleitet und anschließend in einem Videoformat auf den Social Media Plattformen des Vereins hochgeladen werden.



Bilder, die im Rahmen des Projektes entstanden sind



Projektleitung: Deliah El-Cehade
E-Mail-Adresse: strassenstimmen99@gmail.com
Instagram, Youtube und TikTok: @strassenstimmen

Danke für Euer ehrenamtliches Engagement!

NEUES PROJEKT: ICH ALS MANAGER*IN MEINES LEBENS!

Die **negativen Auswirkungen** der Pandemie auf gesellschaftliche Teilhabechancen sowie auf soziostrukturell bedingte und herkunftsbezogene Benachteiligung haben unseren Verein dazu bewegt, ein **neues Projekt** zu initiieren. Ein Projekt, in dessen Rahmen Kindern und Jugendlichen aus Familien mit einer vergleichsweise geringen sozioökonomischen Ausstattung die **Teilnahme an kostenlosen Fördermaßnahmen** ermöglicht werden soll.

In diesem Rahmen finden **wöchentliche Treffen** zwischen den jungen Menschen und von uns ausgewählten Lehramtsstudierenden statt, die dem Zweck dienen sollen, schulische Herausforderungen gemeinsam anzugehen und zu bewältigen. Darüber hinaus sind mehrere professionell angeleitete, erlebnispädagogische **Projekttag und Workshops** rund um den Berufseinstieg Teil des Programms. Diese Formate sollen insbesondere die Stärkung von Schlüsselkompetenzen sowie die individuelle Zukunftsplanung zum Ziel und Thema haben.

Auf diese Weise sollen die Teilnehmenden darin unterstützt und bestärkt werden, ihren ganz persönlichen alltäglichen Anforderungen selbstständig zu begegnen und dabei **Manager*innen ihres Lebens** sein zu können!

Das Projekt beginnt am 1. März 2022 und läuft bis zum 31. August 2022.

Melden Sie sich bei Interesse & Fragen bezüglich des Projekts gerne bei Robert Gerzmann (Projektleitung)!

E-Mail-Adresse: Projektmanagement@meinebildungundich.de

Wir bedanken uns herzlich für die großartige Förderung bei:

Gefördert vom:



im Rahmen des Aktionsprogramms



SPRACHFÖRDERUNG FÜR ERWACHSENE MIT FLUCHT-/ MIGRATIONSGESCHICHTE

Vor kurzem ist unser neues Projekt zur Förderung von Deutschkenntnissen für Erwachsene mit Flucht-/ Migrationsgeschichte gestartet.

Im Rahmen des Projektes bieten wir vier Sprachkurse mit unterschiedlichen Sprachniveaus (A1-B2) an. Dazu gehören zwei Gruppen speziell für Frauen.

Ziele der Sprachkurse sind:

- Freies Sprechen und gemeinsamer Austausch
- Erweiterung des Wortschatzes
- Besprechung von Sprachstilen in verschiedenen Lebensbereichen (z.B.: Arbeit-Freizeit)
- Vermittlung von grammatikalischen Regeln

Ansprechperson für das Projekt ist Mohamed Ahmed.

Anmeldungen können gerne an projektmanagement@meinebildungundich.de gesendet werden!

Vielen Dank an die Friedrich-Ebert-Stiftung für die Projektförderung!



AKTUELLE FREIZEIT-ANGEBOTE

Osterferien-Programm 2022!

Exkursion in das Mitmach-Museum "Universum Bremen"



Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

Termine:

- 4. April, für Jugendliche (11-15 Jahre)
- 5. April, für Grundschüler*innen (3./4. Klasse)
- 7. April, für Grundschüler*innen (3./4. Klasse)

Corona-Info: Wegen der aktuellen Corona-Lage kann es in der Durchführung und den Terminen zu Veränderungen kommen.

Kostenloses Programm:

- ✓ Hin- und Rückfahrt
- ✓ Eintritt und Führung durch das Mitmach-Museum „Universum Bremen“
- ✓ Organisation und Betreuung der Tagesausflüge durch zwei Projektleitungen des Vereins MBUI

Interessierst du dich für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen oder möchtest du deine Kenntnisse auf diesem Gebiet verbessern? Dann melde dich gern per E-Mail für einen der Exkursions-Tage an!
E-Mail-Adresse: info@meinebildungundich.de

Ein Angebot des Vereins:
Meine Bildung und Ich e.V.
Iburger Str. 140
49082 Osnabrück
E-Mail:
info@meinebildungundich.de

Gefördert vom:



Im Rahmen des Aktionsprogramms



Osterferien-Programm 2022!

Natur-Erlebnispädagogik – Action & Herausforderung für junge Menschen



Wer kann mitmachen?

- Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien
- Junge Menschen mit einer Flucht-/Migrationsgeschichte

Termine:

- 6. April, für Kinder (6-10 Jahre)
- 8. April, für Jugendliche (11-15 Jahre)
- 11. April, für junge Erwachsene (16-26 Jahre)

Corona-Info: Wegen der aktuellen Corona-Lage kann es in der Durchführung und den Terminen zu Veränderungen kommen.

Kostenloses Programm:

- ✓ Hin- und Rückfahrt
- ✓ Erlebnispädagogisches Programm bei der Einrichtung „Games and Ropes“ in Bramsche/Bad Essen
- ✓ Organisation und Betreuung der Tagesausflüge durch zwei Projektleitungen des Vereins MBUI

Geplant sind Sport, Klettern und Spiele!
Wenn du bei der Aktion dabei sein möchtest melde dich gern per E-Mail für einen der Aktionstage an!
E-Mail-Adresse: info@meinebildungundich.de

Ein Angebot des Vereins:
Meine Bildung und Ich e.V.
Iburger Str. 140
49082 Osnabrück
E-Mail:
info@meinebildungundich.de

Gefördert vom:



Im Rahmen des Aktionsprogramms



VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

(ÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH)

April (Osterferien-Programm)

Datum	Aktion	Zielgruppe
Mo, 04. April 2022	Exkursion in das "Universum Bremen"	Jugendliche (11-15 Jahre)
Die, 05. April 2022	Exkursion in das "Universum Bremen"	Grundschüler:innen (3. und 4. Klasse)
Mi, 06. April 2022	Natur-Erlebnispädagogik – Action & Herausforderung für junge Menschen	Kinder (Alter 6-10 Jahre)
Do, 07. April 2022	Exkursion in das "Universum Bremen"	Grundschüler:innen (3. und 4. Klasse)
Fr, 08. April 2022	Natur-Erlebnispädagogik – Action & Herausforderung für junge Menschen	Jugendliche (11-15 Jahre)
Mo, 11. April 2022	Natur-Erlebnispädagogik – Action & Herausforderung für junge Menschen	Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)

Mai

Datum	Aktion	Zielgruppe
So, 29. Mai 2022	Erlebnispädagogisches Teamtraining im „Kletterwald Osnabrück“	Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)
Mo, 30. Mai 2022		

Juni

Datum	Aktion	Zielgruppe
25. Juni 2022	Interreligiöser Austausch in der Tawba Moschee	Kinder (Alter 6-10 Jahre)
26. Juni 2022	Interreligiöser Austausch in der Luther Kirche	Kinder (Alter 6-10 Jahre)

Juli

Datum	Aktion	Zielgruppe
01. Juli. 2022	Interreligiöser Dialog in der Tawba Moschee	Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)
02. Juli 2022	Interreligiöser Dialog in der Synagoge	Jugendliche (11-15 Jahre)
Sommerferien-Programm		
Fr, 15. Juli 2022	Erlebnispädagogisches Teamtraining im „Kletterwald Osnabrück“	Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)
Sa, 16. Juli 2022		
Mo 18. Juli 2022 bis Fr. 22. Juli 2022	Sommer Sportcamp an der Nordsee	Jugendliche und junge Erwachsene (16-26 Jahre)

August

Datum	Aktion	Zielgruppe
Do, 4. August 2022 bis So, 7. August 2022	Workshop in Berlin – Empowerment im Kontext von Medien	für Jugendliche und junge Erwachsene (16 – 26 Jahre)

Anmeldungen können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden:
projektmanagement@meinebildungundich.de

Gefördert von:



im Rahmen des Aktionsprogramms



VORSTELLUNG DER FÖRDERGEBER

Aufgrund der positiven Erfahrungen, welche wir dank der Initiative „ParticiPate“ im Rahmen verschiedener sozialer Projekte sammeln konnten, – haben wir uns dazu entschlossen, den Verein „Meine Bildung und Ich e.V.“ zu gründen – Vielen Dank für die finanzielle Förderung durch die Initiative „ParticiPate“, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie die beratende Unterstützung des Avicenna-Studienwerks! Die Initiative „ParticiPate“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Inklusion von Schüler:innen, Studierenden und Frauen mit Fluchtgeschichte in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Stipendiaten:innen der 13 staatlichen Begabtenförderungswerke zu fördern. Im Rahmen von „ParticiPate“ hatte Mahmoud Farrag als Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung die Chance, sich für soziale Projektförderungen zu bewerben. Koordiniert wird „ParticiPate“ von dem Avicenna-Studienwerk, dem ersten muslimischen Begabtenförderungswerk Deutschlands.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Ein weiterer Förderer ist die Friedrich-Ebert-Stiftung, bei der es sich um die älteste politische Stiftung Deutschlands handelt.

Die Stiftung trägt mit ihrer Arbeit dazu bei, dass Menschen im In- und Ausland Gesellschaften mitgestalten und sich für Soziale Demokratie einsetzen. Angegliedert an die FES ist der Bildungsgerechtigkeitsfonds (BGF), der von Stipendiat*innen der FES ins Leben gerufen wurde. Ziel des Fonds ist es, einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit zu leisten, indem Projekte und Initiativen gefördert werden, die sich für einen gerechten Zugang zu Bildung einsetzen. Aus diesem Grund wird auch „Meine Bildung und Ich e.V.“ durch den Fonds unterstützt – Vielen Dank!

Die Sparkassen Stiftung Osnabrück unterstützt vielfältige soziale Projekte in der Friedensstadt Osnabrück. Wir sind sehr dankbar über die Förderung, welche wir von der Sparkassen Stiftung Osnabrück erhalten!



Es ist der Stadt Osnabrück ein Anliegen, einen Beitrag zu einer kreativen und vielseitigen Kunst- und Kulturszene zu leisten. Anhand finanzieller Mittel fördert die Friedensstadt daher das Engagement von Kulturschaffenden. Wir sind sehr dankbar und freuen uns über die Unterstützung, welche wir von der Friedensstadt Osnabrück erhalten!



Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns seit kurzem auch die Lotto-Sport-Stiftung bei unserer Arbeit unterstützt! Diese wurde 2009 durch einen Entschluss der Niedersächsischen Landesregierung begründet und besteht aus dem Zusammenschluss der Niedersächsischen Sportstiftung und der Niedersächsischen Lottostiftung. Im Fokus der Stiftung liegt die Unterstützung des Sports sowie der Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte.



„AUF!leben – Zukunft ist jetzt“ ist ein bundesweites Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, welches von dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Ziel des Programms ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen. Anhand des Programms werden zielgruppenspezifische Angebote zur Stärkung der Persönlichkeitsbildung, der Regeneration und des sozialen Lernens gefördert. Als Unterstützungsmaßnahme zur Bewältigung pandemiebedingter Herausforderungen ist die Förderung Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ der Bundesregierung.

Gefördert von:



im Rahmen des Aktionsprogramms

deutsche kinder-
und jugendstiftung

AUF!leben

LESEEMPFEHLUNG:

An dieser Stelle möchten wir euch die Geschichte „Anja fragt: Ist Englisch auch Deutsch?“ von Lucia Licher vorstellen. Der Text motiviert zu einem kritischen Hinterfragen von herkömmlichen Sprachpraktiken und Selbstverständnissen – und ist daher für uns eine echte Bereicherung!

ZWEITES GESPRÄCH: „ANJA FRAGT: IST ENGLISCH AUCH DEUTSCH?“ - LUCIA LICHER (1)

Anja kommt zu Medo und sagt: „Ich habe eine Frage über Sprache. Kann man darüber auch mit Philosophie nachdenken?“ – Medo lächelt: „Du bist willkommen, Anja, und deine Frage ebenso. Philosophinnen und Philosophen denken gern über unser Leben als Menschen in den Sprachen nach. Wie heißt denn deine Frage genau?“ – Anja: „Meine Frage heißt: Ist Englisch auch Deutsch?“ – „Aha“, antwortet Medo, „und wie bist du auf deine Frage gekommen?“

Anja berichtet: „Das kam so: An meiner Schule gibt es eine Regel, dass alle Deutsch sprechen müssen. Immer. Auch in der Pause. Wenn dann beim Herumkicken einer von uns ruft `Yalla, yalla!`, dann meckert die eine Lehrerin immer: `Das heißt Schneller! Aber das weiß sowieso jeder.`“ – Medo lacht: „Wie schön, dass ihr alle Arabisch versteht!“ – Anja: „Naja, `Yalla, yalla` ist doch ganz normal.“ – Medo: „Das ist eure Sprache als Jugendliche, nicht?“ – Anja: „Ja, klar. Das versteht jeder. Und dann ist das doch ganz normal Deutsch, oder?“ – Medo: „Kann man so sagen. Vielleicht steht es noch nicht im DUDEN-Wörterbuch der deutschen Sprache, aber es gibt schon lange arabische oder auch türkische und italienische Wörter, die darin stehen.“ – „Echt jetzt?“, staunt Anja. – „Ja, so ist es.“ – „Welche denn?“ – Medo: „Zum Beispiel `Kaffee` – Arabisch, `Kiosk` – Türkisch, `Spaghettí` – Italienisch, und alle drei Wörter sind Deutsch.“ – „Aha“, sagt Anja, „dann redet also die Lehrerin Arabisch-Deutsch, wenn sie sagt, sie geht in die Kaffeepause?“ – „Genau“, sagt Medo, „oder auch Türkisch-Deutsch, wenn sie sagt, sie geht zum Kiosk, um sich etwas Süßes dafür zu holen ...“ – Anja: „Das ist cool. Aber weiß das die Lehrerin?“ – Medo: „Du kannst sie ja fragen. Das wissen allerdings viele Leute nicht. Und ich hatte dich vorhin unterbrochen, als du berichtet hast. Wie genau bist du auf deine Frage gekommen?“

Anja: „Ach so, ja. Eben wegen der Deutsch-Regel. Die Lehrerin, die bei `Yalla, yalla` meckert, unterrichtet auch Sport. Und da ruft sie immer: `Hey, Leute, Fairplay, bitte! Das ist doch Englisch, oder?`“ Medo nickt. – Anja: „Außerdem haben wir Englisch als Fach. Da redet der Lehrer Englisch und wir auch. Das müssen wir da nämlich. Obwohl die Schule-Regel will, dass wir immer Deutsch reden. Darum dachte ich: Für die Schule ist Englisch auch Deutsch, oder?“ – „Das ist ziemlich logisch gedacht“, lächelt Medo. – Anja: „Ist es nicht logisch?“ – Medo: „Doch, dein Gedanke ist vollkommen logisch. Aber deine Schule vielleicht nicht so ganz.“ – Anja lacht: „Sie brauchen mehr Philosophie ...“ – Medo lacht auch: „Das kann jedenfalls nichts schaden!“ – Anja hört auf zu lachen: „Und jetzt? Ich verstehe das nicht. Warum erlaubt die Deutsch-Regel `Fairplay`, aber nicht `Yalla, yalla`?“ – Medo: „Sie erlaubt außerdem `Kaffee`, `Kiosk` und `Spaghettí`.“ – Anja: „Ach ja, stimmt.“ – Medo: „Und das Wort `Philosophie` übrigens auch.“ – Anja: „Warum sagst du das jetzt extra?“ – Medo: „Weil das Wort `Philosophie` Griechisch-Deutsch ist. Es bedeutet `Freunde der Weisheit`.“ – Anja: „Und vom logisch Denken, oder?“ – Medo: „Ja, die Logik ist der Weg der Vernunft.“ – „Die Deutsch-Regel aber nicht, oder?“ – Medo lacht: „Nein. Unsere Sprachen sind ja wie Freunde, die sich helfen. Freunde teilen gute Worte miteinander und helfen sich damit im Leben. Zusammen geht das doch besser.“

ZWEITES GESPRÄCH: „ANJA FRAGT: IST ENGLISCH AUCH DEUTSCH?“ - LUCIA LICHER (2)

Wenn ich zum Beispiel einen Gedanken auf Arabisch finde, frage ich mich oft:

„Und wie sage ich das auf Deutsch?“ Damit kann ich meinen Gedanken noch genauer machen. Zwei Sprachen sehen mehr als eine. Wie Augen.“ Anja:

„Eigentlich logisch. – Medo: „Ja, und eigentlich auch einfach: Wenn du Glück hast und zwei gesunde Beine, dann hüpfst du ja nicht mit nur einem aufs Fußballfeld.“ – Anja: „Stimmt. Und mit Fairplay macht Fußballspielen auch mehr Spaß!“ – Medo lacht: „Dann ist es ja gut, dass die Lehrerin euch daran erinnert, nicht?“ – Anja lacht auch: „Ja, sieht so aus.“ Beide denken nach.

Dann sagt Anja: „Also ist Griechisch auch Deutsch, Medo?“ – Medo: „Das kann man so sagen. Für Wörter wie ‚Philosophie‘ auf jeden Fall.“ – Anja: „Medo, jetzt verstehe ich aber gar nichts mehr. Ist dann Deutsch ein Mischmasch von vielen Sprachen?“ – Medo: „Ganz genau. Du hast das sehr gut verstanden.“ – Anja: „Aber die Deutsch-Regel, was ist damit?“ – Medo: „Ich denke, die Schule hat wahrscheinlich eine gute Absicht: Sie wollen, dass alle Schülerinnen und Schüler gut die deutsche Schulsprache lernen. Man nennt das auch Bildungssprache-Deutsch. Zum Beispiel im Unterschied zu eurer Jugendsprache. Die Schulbücher sind ja nicht in einer Alltagssprache geschrieben, oder?“ – Anja: „Nee, meistens nicht.“ – „Genau, und die Schule will, dass ihr diese Bildungssprache-Deutsch gut könnt, damit ihr auch in allen Schulfächern die Dinge gut verstehen und lernen könnt.“ – Anja: „Okay. Es kommen wirklich oft komplizierte Wörter vor. Zum Beispiel in Physik oder Erdkunde oder so ...“ – „Genau“, sagt Medo, „ihr lernt nämlich auch noch Deutsch als Fachsprache, so heißt das. In jedem Fach oder Beruf geht es ja um verschiedenes Wissen von der Welt. Und darum gibt es Fachwörter. Damit kann man ganz genau beschreiben, was man meint.“ – Anja: „Zum Beispiel?“ – Medo: „Zum Beispiel kennt ein Gärtner die Namen von vielen Pflanzen und eine Automechanikerin die Worte für die vielen Teile an Autos. Für gute Zusammenarbeit ist das ja wichtig. Wenn man nur rufen kann: ‚Gibst du mir bitte mal das Dingsda!‘, dann klappt das nicht gut ...“ – Anja lacht: „Okay. Aber Englisch?“ – Medo: „In der deutschen Sprache gibt es viel Englisch. Zum Beispiel in der Fachsprache für Computer sagt man ‚User‘ für Benutzer.“ – „Ja, stimmt.“ – Medo: „Wahrscheinlich ist es so wie bei euch Jugendlichen: Die Schule findet Englisch so normal, dass ihnen gar nicht mehr auffällt, dass Deutsch und Englisch zwei Sprachen sind und sie Englisch mit der Regel eigentlich verbieten.“ Anja überlegt: „Aber es sind zwei Schulfächer, Englisch und Deutsch!“ – Medo: „Du hast vollkommen recht. Und es sind auch zwei Sprachen.“ – Anja: „Zweimal Mischmasch?“ – Medo lacht: „Du bringst es auf den Punkt! Im Englischen gibt es nämlich auch deutsche Wörter. Zum Beispiel ‚Kindergarten‘.“ – „Echt jetzt?“ – „Ja, so ist es. Und die unterschiedlichen Sprachen in einer Sprache gibt es auch wieder, wie ich es dir eben gesagt habe: Fachsprachen, Bildungssprache, Alltagssprachen und außerdem auch Dialekte. Wie im Deutschen auch.“ – Anja: „Sowas wie das Plattdeutsch von meiner Oma?“ – „Genau. Wie Menschen in verschiedenen Landschaften und Orten sprechen, unterscheidet sich.“

ZWEITES GESPRÄCH: „ANJA FRAGT: IST ENGLISCH AUCH DEUTSCH?“ - LUCIA LICHER (3)

Hier in Norddeutschland spricht man verschiedene Arten Plattdeutsch und in Bayern verschiedene Arten Bayrisch; in Schottland spricht man anders Englisch als in Südengland oder in den USA. Da spricht man es in den verschiedenen Gegenden wieder überall anderes.“ – „Das ist lustig“, lacht Anja, „es ist eine Sprache, aber lauter verschiedene Arten davon.“ – „So ist es“, lacht Medo mit, „und übrigens haben sie in Österreich und in der Schweiz auch noch ein anderes Schule-Deutsch als hier.“ – „Echt, jetzt?“ – „Ja, so ist es.“ – „Und auch eine Deutsch-Regel?“ – Medo: „Das kommt vor. Nach der österreichischen Deutsch-Regel musst du dann aber z.B. `Erdapfel´ sagen und nicht `Kartoffel´.“ – Anja schüttelt sich: „Das ist mir jetzt aber echt zu doof. Was hier richtig ist nach der Deutsch-Regel, ist da dann falsch nach der Deutsch-Regel?“ – Medo: „Ja.“ – Anja: „Dann würde ich das so machen wie meine Tante. Die spricht nämlich Dialekt-Deutsch von der Eifel und die sagen: `Krumper´ dazu oder `Krumm-Beere´.“ Medo lacht: „Das passt gut zu Kartoffeln. Und du hast vollkommen recht damit. Die Sprachen sind für die Menschen da, nicht für irgendwelche Regeln.“ – Anja: „Die auch noch unlogisch sind.“ – Medo: „Eben. Aber Regeln kann man ändern. Wie du jetzt. Du hast ja deine eigene Regel gemacht.“ – Anja: „Naja, wenn Regel 1 und Regel 2 doof und unlogisch sind, dann mache ich eben meine eigene Deutsch-Regel Nummer 3. Das ist eben mein Deutsch!“ – Medo lächelt: „Genau. Dein Anja-Deutsch, aus deinen eigenen Gedanken gemacht. Du bist wirklich eine Philosophin!“ Anja lächelt, aber ganz zufrieden ist sie nicht. Sie fragt: „Medo, warum ist das so? Es ist eine Sprache, Deutsch oder Englisch oder so, aber jede ist auch viele Sprachen und überhaupt sind sie Mischmasch. Und dann machen sie noch Regeln für den Mischmasch mit `richtig´ und `falsch´, aber keiner kann das überhaupt verstehen, warum `Fairplay´ okay ist und `Yalla, yalla´ nicht ...“. – „Gute Frage“, lächelt Medo, „willst du die kurze oder die lange Antwort oder Pause machen?“ – Anja lacht: „Lieber eine ganz kurze Antwort, jedenfalls heute.“ – Medo: „Du hast vollkommen recht. Gute Philosophie rennt nicht und macht Pausen. Also, die kurze Antwort ist: Überall, wo Menschen zusammen leben, erfinden sie zusammen Sprache. Damit sie gut miteinander über die Welt und sich selbst reden und nachdenken können, schreiben, singen, zusammen arbeiten und sich gut verstehen. Aber die Welt ändert sich, die Menschen wandern herum, also wandern und verändern sich die Sprachen mit ihnen. Und die Jugendlichen sind oft besonders Sprache-erfinderisch. Weißt du, ich denke mir das so: Ihr Jugendlichen erfindet wahrscheinlich gerade das Schule-Deutsch von morgen.“ – Anja lacht: „Und dann rufen bald die Sportlehrer `Yalla, yalla!´“ – Medo: „Das ist möglich, oder?“ – Anja: „Na klar, das wäre klasse! Aber die Deutsch-Regel?“ – Medo: „Ich denke, die gibt es bald nicht mehr. Viele Schulen machen es sowieso auch anders. Sie sehen, dass alle die Sprachen, in denen wir leben, ein Schatz sind. Und das Beste ist: Dieser Schatz wird nicht weniger, wenn wir ihn mit anderen teilen! Unser Lernen und Verstehen wird dadurch mehr. Und dann verstehen sich ja die Menschen auch besser.“ – „Das wünsche ich mir.

ZWEITES GESPRÄCH: „ANJA FRAGT: IST ENGLISCH AUCH DEUTSCH?“ - LUCIA LICHER (4)

Können wir nächstes Mal über Veränderung reden?“ – „Sehr gern“, antwortet Medo, „und vielen Dank für deine Frage heute und unser Gespräch.“ – Anja: „Ist jetzt Pause?“ – „Genau“, lächelt Medo, „und in dieser Pause kann jede und jeder sprechen, wie er oder sie mag. Oder auch schweigen, wie Sophia.“ Medos Katze hat die ganze Zeit neben ihm eingerollt geschlafen. Nun schaut sie kurz auf: „Miau“. Dann träumt sie weiter. Medo und Anja lächeln ihr zu und dann gehen sie ganz rücksichtsvoll leise davon.

VIELEN DANK FÜR DEIN INTERESSE AN UNSEREM VEREIN!

Für Fragen und Anmerkungen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Kontakt: info@meinebildungundich.de

Wenn Ihr in Zukunft weitere Newsletter-Ausgaben erhalten möchtet, schickt gerne Eure E-Mail-Adresse an unser Öffentlichkeitsteam.

E-Mail-Adresse: Oeffentlichkeitsarbeit@meinebildungundich.de

Für die Fortführung unserer Projekte sind wir auf Spenden angewiesen - über eine finanzielle Unterstützung würden wir uns daher sehr freuen!

Meine Bildung und Ich e.V.

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE36 2655 0105 1552 2253 59

Vielen Dank & Alles Gute!

Das Team von Meine Bildung und Ich e.V. aus Osnabrück

Ein Newsletter erstellt von:

Anja Schmidt, Deliah El-Chehade und Robert Gerzmann (Februar 2022)